



# Hamburg

Subjektive Lebenszufriedenheit\*  
Rang 10 (von 40)

Objektive Lebensqualität\*\*  
Rang 14 (von 40)

„Overperformer“



- Hamburg liegt mit einem Zufriedenheitswert von **7,20 Punkten** im Städtevergleich auf **Rang 10** und teilt sich die Platzierung mit der Stadt Münster. Die glücklichste Großstadt ist in diesem Jahr Erfurt mit 7,74 Punkten, am unteren Ende des Rankings (Rang 40) steht weiterhin Rostock mit 5,80 Punkten.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Hamburg im Städtevergleich im oberen Mittelfeld (Rang 14). Die **Hamburger sind somit mit ihrem Leben zufriedener als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen**. Das nennen wir einen „Overperformer“.
- Hamburg profitiert vom hohen Wohlstand seiner Einwohner: Einkommen, Steuereinnahmekraft und BIP je Einwohner liegen deutlich über dem Großstadtvergleich. Auch die hohe Geburtenzahl spricht für eine familienattraktive Stadt. Belastend wirken jedoch die hohen Mieten, die geringe Eigentumsquote und der hohe Anteil an Einpersonenhaushalten.

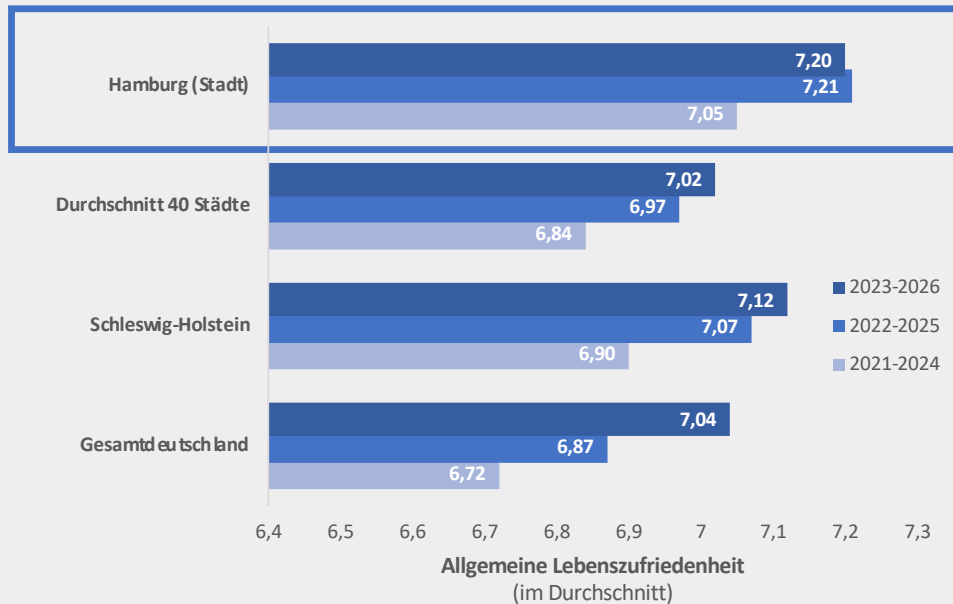
\*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

\*\* Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Hamburg

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“  
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden  
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026



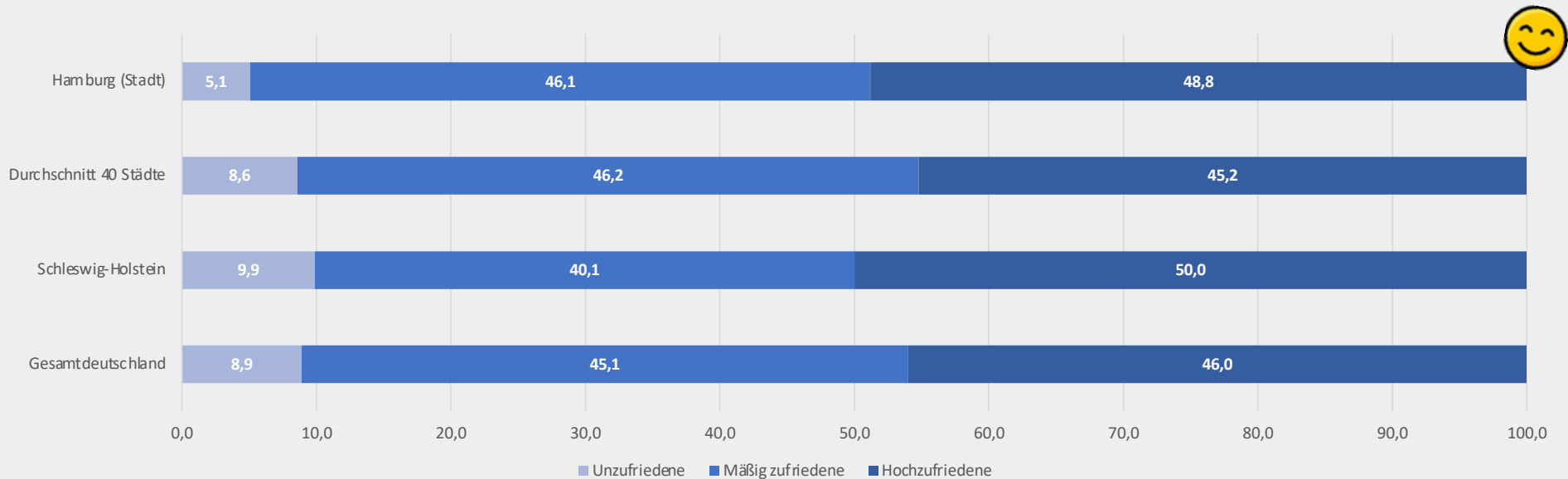
- **Die Lebenszufriedenheit in Hamburg hat sich 2026 leicht verschlechtert** – dadurch steigt Hamburg auf Rang 10 ab und verliert 0,01 Punkte. Mit 7,20 Punkten bleibt die Stadt zwar in der Spitzengruppe der Großstädte, verliert aber etwas an Abstand, während die Lebenszufriedenheit in Schleswig-Holstein und in Deutschland weiter ansteigt.
- **Im Vergleich mit den anderen Stadtstaaten trumft Hamburg** weiterhin auf. Bremen kommt im diesjährigen Städteranking auf 6,85 Punkte und Berlin auf 6,71 Punkte. Damit beträgt Hamburgs Vorsprung gegenüber Bremen 0,35 Punkte und gegenüber Berlin 0,49 Punkte. Immerhin rund einen Drittel bis einen halben Punkt vor der „Stadtstaaten-Konkurrenz“.
- **Hamburg sticht vor allem durch Wohlstand und demografische Merkmale hervor.** Die Einwohner Hamburgs brechen nur selten die Schule vor Erreichen des Hauptschulabschlusses ab und erzielen vergleichsweise hohe Einkommen. Außerdem bekommen die Hamburger überdurchschnittliche viele Kinder wodurch das durchschnittliche Glücksniveau gehoben wird.\*
- **Die Wohnsituation und die Kriminalität in Hamburg stellen klare Belastungsfaktoren dar.** Die Mieten liegen auf hohem Niveau und sind zuletzt weiter stark gestiegen, gleichzeitig verfügen nur wenige Hamburger über eigenen Wohnraum und über die Hälfte der Menschen leben allein. Hinzu kommen häufige Wohnungseinbrüche sowie weitere Straftaten.

\* Raffelhüschen, B., Renz, T. (2024): SKL Glücksatlas 2024. Penguin-Verlag: München.

## Allgemeine Lebenszufriedenheit

## Hamburg

## Verteilung in Prozent 2023-2026



- Die Verteilung der Lebenszufriedenheit hat sich in Hamburg kaum verändert. Allerdings gab es im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verschiebung von den Hochzufriedenen zu den mäßig Zufriedenen. Der Anteil der mäßig Zufriedenen liegt bei **46,1 Prozent**, der Anteil der Hochzufriedenen bei **48,8 Prozent**. Diese minimale Veränderung passt zur insgesamt leichten Verschlechterung Hamburgs im Ranking von **Rang 9 auf Rang 10**.
- Gleichzeitig bleibt der Anteil der wirklich Unzufriedenen sehr niedrig. Nur **5,1 Prozent** der Hamburgerinnen und Hamburger geben an, mit ihrem Leben unzufrieden zu sein. Ein geringer Anteil an Unzufriedenen ist ein wichtiger Indikator für ein hohes durchschnittliches Zufriedenheitsniveau.
- Unter den Hochzufriedenen finden sich in Hamburg besonders häufig junge Menschen, Familien und ungewöhnlicherweise auch Alleinlebende. Obwohl Alleinlebende häufiger unzufrieden sind, scheinen diese in Hamburg besser zurechtzukommen als in vielen anderen Großstädten. Unzufriedenheit zeigt sich dagegen eher bei Menschen mit niedrigen Einkommen und bei Arbeitssuchenden.

# Objektive Lebensqualität

# Hamburg

# Stärken und Schwächen

Stärken	Hamburg	Ø 40 Städte	Ø Deutschland	Schwächen	Hamburg	Ø 40 Städte	Ø Deutschland
<b>Wohlfühlstand</b>				<b>Wohnsituation</b>			
Verfügbares Einkommen <small>Verfügbares Haushalteinkommen je Einwohner mtl. in Euro, 2022</small>	2.342	2.025	2.170	Hohe Mieten <small>Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026</small>	16,29	12,17	9,80
Steueraufkommen <small>Steuereinnahmekraft je Einwohner, 2024</small>	2.689	1.877	Wert nicht verfügbar	Eigentumsquote <small>Anteil Haushalte im selbstgenutzten Wohneigentum an allen Haushalten, 2022 in %</small>	21,1	26,0	42,1
BIP <small>Bruttoinlandsprodukt in € je Einwohner, 2022</small>	80,9	59,4	46,6	<b>Demografie</b>			
<b>Familie</b>				Einpersonenhaushalte <small>Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %, 2021</small>	55,1	50,8	43,5
Geburten <small>Geburten je 10.000 Einwohner, 2024</small>	94,2	85,5	81,0				

- **Hamburg punktet vor allem wirtschaftlich.** Das verfügbare Einkommen liegt mit mtl. 2.342 Euro je Einwohner klar über dem Vergleichswert der 40 Großstädte und begünstigt die Lebenszufriedenheit der Hamburger.\* Auch die Steuereinnahmekraft (2.689 Euro je Einwohner) und das BIP je Einwohner (80,92 Tsd. Euro) fallen deutlich überdurchschnittlich aus.
- Positiv fällt zudem die **Familiensituation** auf. Mit 94,2 Geburten je 10.000 Einwohner werden in Hamburg überdurchschnittlich viele Kinder geboren.

- **Eine Schwäche Hamburgs ist die Wohn- und Mietsituation.** Mit einer ortsüblichen Vergleichsmiete von 16,29 Euro je Quadratmeter gehört Hamburg zu den teuersten Städten Deutschlands. Gleichzeitig ist die Eigentumsquote mit 21,1 Prozent niedrig.
- Außerdem leben die Menschen in 55,1 Prozent der Hamburger Haushalte allein, was die soziale Isolation begünstigt und dämpfend auf die Lebenszufriedenheit wirkt.

\*Deaton, A. (2008): Income, Health, and Well-Being around the World: Evidence from the Gallup World Poll. Journal of Economic Perspectives, 22(2), 53-72.